

XENJA FÜGER BEWEGT

Premiere «MITreden» am 25. März im Central, weitere Vorstellung 27. März

Gleich zweifach bringt die Ustermer Tänzerin Xenja Füger Bewegung auf die Central-Bühne. Wir sprachen mit der Künstlerin im Nest ihrer Kindheit, der Tanzschule Eva Gasser, wo sie nun selbst als Lehrerin wirkt, über ihren bisherigen Weg und ihre Pläne für den Frühling 2021.

«Es war Liebe auf den ersten Blick», sagt die Tanzlehrerin im Spiegelsaal der Ballettschule Eva Gasser. Als sie sechs Jahre alt war, wollten sie ihre Eltern an einen Sport heranführen. Bis zu 24 Stunden in der Woche trainierte die Mitgründerin der 2019 gestarteten DOXS-Tanzkompanie schon als Sekundarschülerin der Sport- und Kunstschule Uster. Nicht nur bei Eva Gasser, «meinem Nest», wie sie es nennt, sondern auch an der Ballettschule für das Opernhaus in Zürich unter der Leitung von Doris Catana Beriozoff. Mit 12, 13 und 14 Jahren nahm sie am internationalen Ballettwettbewerb in Solothurn teil: zweimal Gold. Sie hört von der Hamburger John-Neumeier-Ballettschule mit Internat. In den Frühlingsferien 2008 geht sie dort schnuppern und wird gleich aufgenommen. Für das Bachelor-Studium wechselt sie dann 2011 an die Palucca

Hochschule für Tanz in Dresden, wo sie im Sommer 2014 abschliesst.

MITreden und «dance slam»

Als Tanz-Elevin macht sie in Lyon erste Erfahrungen in der Berufswelt und wechselt dann in die Ballett-Kompanie des Saarländischen Staatstheaters. Über ein Projekt am Stadttheater Biel-Solothurn kommt sie wieder in die Schweiz. Die schönsten Momente bisher? «Dass ich dank der dreimaligen Zusprache des Tanzstipendiums des Migros-Kulturprozents meine Eltern entlasten konnte, die Abschiedsvorstellung in Saarbrücken und die Vorpremiere der DOXS-Performance MITreden im November 2020 in Winterthur.» Premiere aber wird am 25. März 2021 im Central in Uster gefeiert. Und zusammen mit der künstlerischen Leiterin des KGU, Michela Gösken, entwickelt sie derzeit das Format «dance slam» eine Art «poetry slam» für Tänzer aller Stilrichtungen, der am 7. April 2021 das erste Mal im Central ausgetragen wird. Das Vorstandsmitglied des Vereins tanzinwinterthur brennt darauf, auch Uster zu einem Tanz-Ort zu machen.

Giorgio Girardet



Xenja Füger inmitten der von ihr 2019 mitgegründeten DOXS-Tanzkompanie. (Foto: Andreas Lott)